



Themen rund um den Abschied

BESTATTUNGSKULTUR IM WANDEL DER ZEIT

Bestattungstraditionen verändern sich mit der Zeit durch äußere Einflüsse und den Wandel von Weltanschauungen. Waren früher Erdbestattungen im Sarg vorherrschend, so sind es heute Urnenbeisetzungen. Was früher war, ist heute anders – und wie die Zukunft der Bestattungskultur aussehen wird, lässt sich nur in Teilen abschätzen.

BESTATTUNGSRITUALE DER RELIGIONEN

Im Christentum werden Verstorbene traditionell im Sarg beerdigt und bei der Trauerfeier wird gesungen. Im Islam werden Verstorbene rituell von den Familienangehörigen gewaschen, Juden reißen sich die Kleidung ein und Hindus verbrennen ihre Toten nach Möglichkeit am Ufer des Ganges. Wir erläutern die individuellen und oft überraschenden Trauerrituale der Weltreligionen.



BLUMENSCHMUCK

Blumen sprechen die Sprache des Herzens – das wissen nicht nur Verliebte. Sie sind auch ein Dankeschön und ein Abschiedsgruß. Deshalb dürfen sie selbst bei Trauerfeiern nicht fehlen, sei es als Gesteck oder Gebinde oder zum Ausschmücken der Trauerhalle. Außerdem sind sie bei Kommunionen, Konfirmationen, Taufen oder Jubiläen gern gesehene Präsente oder eine geschmackvolle Tischdekoration.

Bei uns bekommen Sie viele Anregungen für Ihre nächsten Blumen Grüße.

BESTATTUNGSARTEN – AUCH UNGEWÖHNLICHE

Erdgräber für Säрге oder Urnen sind wohlbekannt und auch die Seebestattung hat eine lange Tradition, die den meisten Menschen bewusst ist. Im deutschen Bestattungsrecht sind darüber hinaus nur wenige Formen, etwa die Baumbestattung, zugelassen. Welche Möglichkeiten wir für die Durchführung von Erd- und Feuerbestattungen haben und was eine Diamantbestattung ist, erklären wir Ihnen ebenso wie einige sehr ungewöhnliche Formen, die im Ausland möglich sind.